

# RECHTE- UND SCHUTZKONZEPT

---

**CVJM Eiserfeld e.V.**

Gartenstraße 22  
57080 Siegen

[info@cvjm-eiserfeld.de](mailto:info@cvjm-eiserfeld.de)

# Rechte- und Schutzkonzept des CVJM Eiserfeld e.V.

## BEGRÜNDUNG DES RECHTE- UND SCHUTZKONZEPTES

Mit Inkrafttreten des Landeskinderschutzgesetzes NRW am 01.05.2022 zum Schutz des Kindeswohls und zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen, stehen Träger von Einrichtungen oder Angeboten für Kinder und Jugendliche in der Pflicht, auf die Entwicklung, Anwendung und Überprüfung eines Rechte- und Schutzkonzeptes hinzuwirken.

Dies ist in § 11 Absatz 3 des Landeskinderschutzgesetzes NRW festgehalten. Im Detail betrifft es die Träger von Einrichtungen oder Angeboten nach dem Kinder- und Jugendförderungsgesetz vom 12. Oktober 2004, das zuletzt durch das Gesetz vom 26. Februar 2019 geändert worden ist, sofern sie Förderung aus Landesmitteln gemäß § 16 Absatz 1 des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes beantragen oder bereits erhalten. Außerhalb des gesetzlichen Rahmens ergibt sich auch die Begründung über das Selbstverständnis des Trägers.

## LEITBILD DES CVJM EISERFELD E.V.

*Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein?* Römer 8, 31

Dieser Vers war den Gründern unseres CVJM so wichtig, dass sie ihn als Leitspruch ausgewählt haben. Sie wollten damit ausdrücken: Mit Gottes Hilfe können und wollen wir mutig unseren Glauben bekennen und bezeugen. Im Vertrauen auf diese Hilfe ist es unser Anliegen, Menschen unterschiedlicher Herkunft, Nationalität und Konfession miteinander zu verbinden und ihnen Gemeinschaft und Anerkennung zu bieten. Die Pariser Basis ist nach wie vor die Grundlage unserer Arbeit. Daraus entwickeln sich folgende Grundvorstellungen für unseren CVJM:

### **Wir laden ein!**

Wir wollen die Liebe Gottes, die wir erfahren haben, an andere Menschen weitergeben.

Wir möchten offen und herzlich, natürlich und überzeugend die Botschaft der Bibel verbreiten und zu einem Leben mit Jesus einladen.

### **Wir sind vielfältig!**

Die drei Ecken des CVJM Dreiecks stehen für Körper, Geist und Seele. Es soll uns daran erinnern, den ganzen Menschen zu beachten. Jesus hat uns dazu berufen und so wollen wir mit vielfältigen und unterschiedlichen Angeboten unseren Auftrag wahrnehmen.

## **SELBSTVERSTÄNDNIS DES CVJM EISERFELD E.V.**

Der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) Eiserfeld ist ein gemeinnütziger, eigenständiger, eingetragener Verein und er ist Mitglied im CVJM Kreisverband Siegerland e.V. und im CVJM Westbund e.V.

Der CVJM Eiserfeld e.V. ist ein Anbieter zeitgemäßer Kinder- und Jugendarbeit und die Zuwendung gegenüber Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen erfolgt unabhängig von ihrer Mitgliedschaft zum CVJM oder der ethnischen, konfessionellen, politischen oder sozialen Herkunft.

Grundlage ist auch die Förderung von Selbstbestimmung und Beteiligung (Rechte) sowie der Schutz vor (sexualisierter) Gewalt von (jungen) Menschen. Aus diesem Selbstverständnis heraus ist ein partizipativer und grenzachtender Umgang mit der Zielgruppe unausweichlich und wichtig. Wir möchten junge Menschen stärken und halten in diesem Schutzkonzept unsere Bemühungen fest, mit denen wir junge Menschen bei unseren Angeboten und in unserer Organisation vor (sexualisierter) Gewalt schützen und ihre Rechte stärken.

## **AUFBAU DES RECHTE- UND SCHUTZKONZEPTEDES DES CVJM EISERFELD E.V.**

1. Grundlagen und Begriffsbestimmungen
2. Aufbau und Tätigkeitsbereiche des Vereins
3. Rechte und Partizipation der Zielgruppe
4. Verhaltenskodex
5. Krisenmanagement
6. Beschwerdemanagement

### **1. GRUNDLAGEN UND BEGRIFFSBESTIMMUNGEN:**

- 1.1.** Grundsätzlich gilt, dass das vorliegende Konzept einer regelmäßigen Überprüfung und Weiterentwicklung unterliegen muss, um auf entstehende Handlungsfelder zeitnah reagieren zu können und das eigene Verhaltens- und Reaktionsmuster zu reflektieren.
- 1.2.** Grundsätzlich gilt, dass der CVJM Eiserfeld e.V. bei diesem Themenbereich mit weiteren Partnern der Kinder- und Jugendarbeit kooperiert. Das spiegelt sich im regelmäßigen Austausch mit anderen Vereinen und den Dachverbänden (inkl. Arbeitsgruppen und Schulungen) wider.
- 1.3.** Grundsätzlich gilt, dass der CVJM Eiserfeld e.V. bereits seit Jahren mit den Aufgaben „Beteiligungsrechte“ und „Prävention vor (sexuellem) Missbrauch“ unterwegs ist. Ein entsprechendes Präventionskonzept wurde 2015 erstellt. Die Mitarbeitenden des Vereins bilden sich regelmäßig im Themenbereich fort.

## **2. AUFBAU- UND TÄTIGKEITSBEREICHE DES VEREINS**

### **2.1. Arbeitsbereiche des CVJM Eiserfeld e.V.**

1. Gruppenarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
2. Angebot von Freizeiten und Ausflügen
3. Bildungs- und Schulungsarbeit
4. Sportarbeit im Breitensport und Leichtathletik
5. Bläserangebot
6. Feste, Begegnungen und Aktionen für Erwachsene
7. Angebote zum religiösen Austausch

### **2.2. Mitarbeitende im CVJM Eiserfeld e.V.**

Als eingetragener Verein wird der CVJM Eiserfeld e.V. durch einen gewählten Vorstand geleitet. Der Verein hält sich an die gesetzlichen Vorgaben nach §8a SGB VIII „Schutzauftrag des Kindeswohl“, §72a SGB VIII „Eignung von Fachkräften und ehrenamtlichen Mitarbeitenden“ und verlangt von seinen Mitarbeitenden das „Erweiterte polizeiliche Führungszeugnis“.

### **2.3. Zielgruppen**

Basierend auf dem Selbstverständnis sind die Hauptzielgruppen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 6 und 21 Jahren. Eine Mitgliedschaft im Verein ist erst ab 14 Jahren möglich. Gleichzeitig fördert der Verein junge Ehrenamtliche ab 14 Jahren. Durch das breite Angebot erstreckt sich die Zielgruppe bis ins Seniorenalter.

## **3. RECHTE UND PARTIZIPATION DER ZIELGRUPPE**

Kinder- und Jugendliche benötigen Menschen, die ihnen ihre Rechte (und Pflichten) vermitteln, ihnen Möglichkeiten aufzeigen und ihnen Räume zur eigenen Gestaltung eröffnen.

Spätestens die UN-Kinderrechtskonvention dient als Grundlage der aktiven Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an den Prozessen innerhalb der Kinder- und Jugendarbeit. Das betrifft selbstverständlich auch die Mitarbeitenden und den Vorstand. Der CVJM Eiserfeld e.V. achtet auf die Umsetzung der Beteiligung und unterstützt Prozesse und Projekte der Gruppen. Alle Maßnahmen - auch die Entstehung des Rechte- und Schutzkonzeptes - sollen die Kinder und Jugendlichen stärken und ihnen eine demokratisch orientierte Gesellschaft erlebbar machen.

#### 4. VERHALTENSKODEX IM CVJM

(aus dem Präventionskonzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Jugendarbeit des CVJM Eiserfeld e.V., 2015)

1. Als CVJM Eiserfeld e.V. schützen wir die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Wir respektieren und achten sie als eigenständige und gemeinschaftsfähige Persönlichkeiten.
2. Wir tun alles Notwendige, um sie vor Gefahren und negativen Einflüssen zu bewahren und begegnen ihnen mit der Freundlichkeit Gottes, wie sie uns als Christen aufgetragen und entgegengebracht wird.
3. Wir bieten Orte für Kinder und Jugendliche, an denen sie sich sicher fühlen können und positiv bestärkt werden.
4. Wir handeln aktiv zum Schutz von Kindern und Jugendlichen nach dem Grundsatz des Sehens, Erkennens und Handelns.
5. Wir fordern und fördern einen guten Umgang mit Nähe und Distanz zwischen allen Beteiligten.
6. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, Kinder und Jugendliche als eigenständige und gemeinschaftsfähige Persönlichkeiten zu fördern und zu stärken.
7. Die Aufsichtspflicht ist situationsabhängig; sie hängt ab vom Alter des Kindes, vom Entwicklungsstand, vom Aufenthalt und der Sicherheit der Umgebung, von familiären Hintergründen des Kindes etc. Dementsprechend verhalten wir uns.
8. Nach zum Beispiel § 832 BGB sind Minderjährige aufsichtspflichtbedürftig sowie Personen, die aufgrund ihres geistigen oder körperlichen Zustandes der Aufsicht bedürfen.
9. Wir besprechen in regelmäßigen Abständen im Rahmen von Mitarbeitertreffen das unserer Vereinsarbeit zugrunde liegende Präventionsgesetz.
10. Wir begrüßen und unterstützen grundsätzlich die gesetzlichen Vorgaben im Bundeskinderschutzgesetz sowie die Empfehlungen zur Umsetzung als einen Bestandteil der Prävention und bitten unsere Mitarbeitenden nach den von uns entwickelten Empfehlungen für die Einsichtnahme von Führungszeugnissen zu handeln.
11. Bei inhaltlichen und fachlichen Fragen der Gruppen, besonders bei akuten Problemlagen und Verdachtsmomenten wenden wir uns zum Beispiel an die Vertrauenspersonen des Stadtjugendring Siegen e.V. oder des CVJM Kreisverband Siegerland e.V. (Kontakte siehe unten).
12. Wir vermitteln Schulungen zum Themenbereich „Gewalt und sexuelle Gewalt“.
13. Wir stellen unseren Mitarbeitenden Arbeitshilfen & Materialien zur Verfügung. Wir empfehlen die Umsetzung der „Richtlinien für den Umgang mit sexueller Gewalt im CVJM-Westbund“ als eine Hilfestellung in Kurzform für unsere Arbeiterteams.

## 5. KRISENMANAGEMENT

Der CVJM Eiserfeld e.V. führt eigene Maßnahmen durch oder ist Mitveranstalter einer Maßnahme. Für diese gilt das nachfolgende Krisenmanagement.

Das Krisenmanagement bezieht sich nicht nur auf den Verdacht von (sexualisierter) Gewalt, es beschreibt analog auch andere Krisen (z.B. Busunfall der Gruppe, Verletzte auf Freizeiten o.ä.)

### 5.1. Bestandteile des Krisenmanagements:

- Eine zentrale verantwortliche Person (Rückfallebene) wird für die jeweilige Maßnahme festgelegt und es wird geklärt, wie diese im Notfall zu erreichen ist.
- Diese Person wird mit allen wichtigen Informationen ausgestattet: z.B. Teilnehmerlisten mit Telefonnummern, Liste mit den Handynummern des Teams, Elternkontakte etc. Diese Listen und Informationen liegen digital und analog vor.
- Der CVJM Eiserfeld e.V. schließt die nötigen Versicherungen ab.
- Wichtige Informationen über die Teilnehmenden und Mitarbeitenden werden durch einen „Medizinischen Selbstauskunftsbogen“ abgefragt.
- Wichtige Telefonnummern, z.B. Kontaktpersonen, Notfallnummern vom Maßnahmenort werden in einer Checkliste „Kontakte“ gesammelt.
- Ein Notfallhandy (am besten zwei) mit bekannter Nummer für 24-stündige Erreichbarkeit ist mitzuführen.
- Die Aufsichtspflicht muss jederzeit gewährleistet sein.
- Vor Ort gibt es für die Teilnehmenden Ansprechpersonen für Problemlagen und Beschwerden, die allen bekannt sind und die für diese Aufgabe vorbereitet wurden.

Bei einem Verdacht auf „Sexualisierte Gewalt“ oder Missbrauch kann eine erfahrene Fachkraft angesprochen werden:

Ralf Schumann, Dipl. Sozialarbeiter, Kreisjugendring Siegen-Wittgenstein e.V.  
 Tel. +49 271 673 462 34  
[r.schumann@kreisjugendring.org](mailto:r.schumann@kreisjugendring.org)

Kim Ney, CVJM Kreisverband Siegerland e.V.  
 Tel. +49 151 41259972  
 Mail: [k.ney@cvjm-siegerland.de](mailto:k.ney@cvjm-siegerland.de)

## 5.2. Die wichtigsten Schritte bei einer Krise sind allen bekannt:

1. Ruhe bewahren und Glauben schenken
2. Situation erfassen, Fakten sammeln und Dokumentieren
3. Informationen weitergeben an die übergeordnete Stelle (Vorsitzender, Vorstand, vor der Maßnahme festgelegte Person, ...)
4. Vor Ort einen Verantwortlichen/eine Verantwortliche bestimmen; Krisenstab mit Mitarbeitenden bilden
5. Enge Absprache mit übergeordneter Stelle
  - i. Sprachregelung treffen
  - ii. Eltern informieren
  - iii. Erste Mitteilung für die Öffentlichkeit formulieren
6. Neue Fakten erfassen und im Krisenstab besprechen
7. Weiter die Eltern und die Öffentlichkeit informieren
8. Weitere Schritte planen

## 6. BESCHWERDEMANAGEMENT

Ein Beschwerdemanagement bietet die Möglichkeit, ein unterstützendes und vertrauensvolles Umfeld für alle Beteiligten zu schaffen. Es geht darum, Beschwerden konstruktiv zu behandeln und ernst zu nehmen. Die Ansprechpersonen sind nicht direkt involviert, damit eine Distanz gewahrt werden kann.

Für die Tätigkeitsbereiche des CVJM Eiserfeld e.V. stehen nachfolgende Personen als Beschwerdestelle zur Verfügung:

**a. Bei Freizeiten & Maßnahmen des Vereins:**

Lucas Wiegel, Vorsitzender des CVJM Eiserfeld e.V.

Telefon: +49 151 5175 5460, E-Mail: [lucas.wiegel@cvjm-eiserfeld.de](mailto:lucas.wiegel@cvjm-eiserfeld.de)

**b. Allg. Vertretung des Vereins und interne Vereinsarbeit:**

Kim Ney, CVJM Kreisverband Siegerland e.V.

Telefon: +49 151 41259972, E-Mail: [k.ney@cvjm-siegerland.de](mailto:k.ney@cvjm-siegerland.de)

**c. Für Mitarbeitende des CVJM Eiserfeld e.V.**

Ralf Schumann, Dipl. Sozialarbeiter, Kreisjugendring Siegen-Wittgenstein e.V.

Telefon: +49 171 2156 578, E-Mail: [r.schumann@kreisjugendring.org](mailto:r.schumann@kreisjugendring.org)

Beschluss des Rechte- und Schutzkonzeptes des CJM Eiserfeld e.V. durch den Vorstand am 05.05.2026.